

Woher Töne nehmen – und nicht stehlen ...

Fremdes Material (Bild, Foto, Ton, Musik, Video) unterliegt in der Regel dem Urheber- und Nutzungsrecht, darf also ohne Genehmigung des Rechteinhabers nicht einfach für die eigenen Werke verwendet werden. Auch dann nicht, wenn man die Dateien vorher bezahlt hat. Denn damit erwirbt man in der Regel nur das Recht für die private Nutzung (also ansehen/anhören).

Geräusche selber produzieren: Warum die Schülerinnen und Schüler die Geräusche nicht selber aufnehmen lassen: http://angebote.zembi.ch/audio/geraeusche_erzeugen_.pdf

Möglich ist das über ein Headset oder über ein externes Aufnahmegerät wie »Zoom H2« (das man mittlerweile bei vielen Medienzentren kostenfrei ausleihen kann. Eine Anleitung gibt es hier: www.youtube.com/watch?v=T9GIzarhwyE). Oder die Schüler nehmen ihr Smartphone.

Musik selber machen: Ist der Komponist eines Musikstückes seit 70 Jahren tot, darf man in der Regel sein Werk selber neu einspielen. Vielleicht können Sie ja Ihr Schulorchester dafür gewinnen. Selber komponieren wäre natürlich auch eine Möglichkeit ...

Rechtfreies Material: Möchten Sie dennoch fremdes Material verwenden, schauen Sie nach »Creative Commons«-Dateien: http://de.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons

»CC«-Musik: <http://dig.ccmixer.org> | <https://musopen.org> | www.cayzland-music.de
Freie Geräusche: www.hoerspielbox.de | www.soundalbum.de | www.salamisound.de

Umfangreiche Link-Listen mit Hinweise zu freier Musik, Geräuschen und Bildern:
www.medienpaedagogik-praxis.de/kostenlose-medien
www.lmz-bw.de/medienbildung/medienpraxis/open-content/freie-inhalte-finden.html

Aber es gilt immer: Die AGBs bzw. Lizenzbestimmungen auf den Webseiten lesen! Denn »Creative Commons« oder »kostenfrei« heißt nicht, dass man alles mit dem Material machen darf. Bestimmte CC-Lizenzen erlauben zum Beispiel nur die unveränderte Verwendung einer Datei. Kürzungen oder das Ausschneiden einzelner Passagen wären also nicht erlaubt. Fast immer muss der Name des Künstlers und der Titel des Stücks im Abspann genannt werden.

Materialien über »Merlin« beziehen: »Merlin« steht für *ME*-dien *R*-essourcen für *L*-ernen *I*-n *N*-iedersachsen und erschließt ein großes Angebot an Unterrichtsmedien, das online recherchiert und heruntergeladen werden kann. Lehrkräfte dürfen die Materialien ihren Klassen kostenfrei zur Verfügung stellen. Schülerinnen und Schüler dürfen das Material bearbeiten und in neue Zusammenhänge stellen (*aber nicht online veröffentlichen*).

»Merlin« ist Passwort geschützt, aber jede Schulleitung in Niedersachsen hat vor einiger Zeit einen Zugang erhalten. Fragen Sie also in der Verwaltung nach. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nibis.de/nibis.phtml?menid=35 oder vor Ort in Ihrem Medienzentrum.

Weitere Links:

Recht: <http://legal-box.de> | www.youtube.com/watch?v=JVJPH5axlgI

Ton: www.audiyoudo.com | www.auditorix.de | <http://soundbible.com> | www.geraeuschesammler.de

Bild: <http://pixabay.com> | www.morguefile.com/archive | <http://commons.wikimedia.org>
www.freepik.com | www.vecteezy.com | www.freevectors.com